



Anders unterrichten – Möglichkeiten zur Individualisierung



Versetzen Sie sich einmal zurück in Ihre Schulzeit. Wie sah das aus, wie fühlten Sie sich? Erinnern Sie sich an eine Lehrerin/einen Lehrer, die/der auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einging? Konnten Sie den Unterricht aktiv mitgestalten und/oder als Team arbeiten? Und wie war das mit dem Stillsitzen und Ruhe geben?

Einigen wurden die Beine zappelig, im Geiste erlebten Sie schon das nächste große Abenteuer, denn nichts tun außer zuhören und mitschreiben war schlicht und ergreifend langweilig. In regelmäßigen Abständen gab es Pausen, unterschiedlich lang, aber die aufgestaute Energie konnte auch da nicht abgebaut werden.

Sind Ihre Erinnerungen auch noch heute im Schulalltag zu finden oder hat sich in der Zwischenzeit etwas geändert? Wie sieht es in der steirischen Schullandschaft aus? Gibt es neue Wege, die Schule für ALLE als ein gemeinsames und lehrreiches Miteinander zu erleben?

Eine Runde von ExpertInnen nähert sich diesen Fragen und gibt Antworten aus der jeweiligen fachlichen Perspektive.

Anders unterrichten – Möglichkeiten zur Individualisierung

Freitag, 12. Oktober 2012 um 16.00 Uhr - Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Begrüßung: Familienlandesrätin Mag.ª Elisabeth Grossmann

Es diskutieren: **Präs.** in **Ilse Schmid**, Steirischer Landesverband der Elternvereine an

Schulen für Schulpflichtige

Dipl. Päd.in Helga Thomann, Landesschulinspektorin für Volksschulen

Dipl. Päd. Andreas Wurzrainer, Direktor der Volksschule Itter (Tirol)

Jakob Haintz, Schüler des BORG Dreierschützengasse

Julia Stadler, Schülerin des BORG Dreierschützengasse

Moderation: Mag. Bernhard Seidler (Kinderbüro)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Um Anmeldung wird gebeten! Tel. 0316/877 2222 oder info@zweiundmehr.at